

## 6.16 Herbeirufung von Regierungsmitgliedern

Stand: 17.12.2013

Die Herbeirufung von Regierungsmitgliedern durch das Parlament zählt zu seinen grundlegenden Kontrollrechten. Artikel 43 Abs. 1 GG lautet: „Der Bundestag und seine Ausschüsse können die Anwesenheit jedes Mitgliedes der Bundesregierung verlangen.“ Das Verfahren der Antragstellung ist mehrmals geändert worden. Gegenwärtig kann der Bundestag „auf Antrag einer Fraktion oder von anwesenden fünf vom Hundert der Mitglieder des Bundestages die Herbeirufung eines Mitgliedes der Bundesregierung beschließen“ (§ 42 GOBT).

Die laufende Nummerierung der Herbeirufungen der Regierungsmitglieder bezieht sich auf die erstmalige Anwendung in der 1. Wahlperiode. Bis zur 11. Wahlperiode wurde von dem Antrag auf Herbeirufung von Regierungsmitgliedern demnach 52 Mal Gebrauch gemacht.

### 12. Wahlperiode (1990–1994)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                             | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|--|---|---------------------|----------------------|-------------------------|
| 53       | SPD                      | Bundeswirtschaftsminister oder einer der Staatssekretäre | a) Aktuelle Stunde zur Haltung der Bundesregierung zur sozialen Lage der Menschen in den fünf neuen Bundesländern<br>b) – | Zustimmung          | ja                   | a) 18.<br>b) 21.3.1991  |
| 54       | SPD                      | Bundeskanzler  | a) Antrag/Aktuelle Stunde „Konsens der Demokraten“<br>b) 12/3607  | Ablehnung           | –                    | a) 116.<br>b) 4.11.1992 |

## 13. Wahlperiode (1994–1998)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                                   | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat          | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|--|---|------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 55       | B 90/GR                  | Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | a) Aktuelle Stunde zum Krebsrisiko durch bodennahes Ozon<br>b) –  | Zustimmung                   | ja <sup>1</sup>      | a) 38.<br>b) 18.5.1995  |
| 56       | B 90/GR                  | Bundeskanzler  | a) Neue europäische Sicherheitsarchitektur und die Rolle der französischen Atomwaffen<br>b) 13/2456   | ohne Abstimmung <sup>2</sup> | –                    | a) 59.<br>b) 29.9.1995  |
| 57       | SPD                      | Bundesminister für Wirtschaft                                  | a) Große Anfrage betr. Entwicklung und Stand der Arbeitszeitflexibilisierung in Deutschland<br>b) 13/1334, 13/2581  | Ablehnung                    | ja <sup>3</sup>      | a) 61.<br>b) 12.10.1995 |
| 58       | B 90/GR                  | Bundeskanzler  | a) Aktuelle Stunde betr. Ursachen der aktuellen Schwierigkeiten im deutsch-tschechischen Verhältnis<br>b) –   | Ablehnung                    | –                    | a) 82.<br>b) 31.1.1996  |
| 59       | B 90/GR                  | Bundesminister des Innern                                      | a) Aktuelle Stunde betr. Lage in Bosnien und Absicht der Bundesregierung zur Rückführung von Bürgerkriegsflüchtlingen nach Bosnien-Herzegowina beginnend ab dem 1.10.1996<br>b) – | ohne Abstimmung <sup>4</sup> | –                    | a) 124.<br>b) 25.9.1996 |

<sup>1</sup> Nach der Abstimmung wurde die Sitzung für neun Minuten unterbrochen, bis Bundesumweltministerin *Angela Merkel* im Plenum eintraf.

<sup>2</sup> Antrag vor Abstimmung erledigt durch die Anwesenheit von Bundeskanzler *Helmut Kohl*.

<sup>3</sup> Bundeswirtschaftsminister *Günter Rexrodt* nimmt kurze Zeit später an der Plenarsitzung teil.

| Ifd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                           | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat                | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum   |
|----------|--------------------------|--|---|------------------------------------|----------------------|--------------------------|
| 60       | B 90/GR                  | Bundesminister für Verkehr                             | a) Aktuelle Stunde<br>betr. Haltung der Bundesregierung zu Forderungen nach Einführung einer Autobahn-Vignette<br>b) –                                  | ohne Abstimmung <sup>5</sup>       | –                    | a) 128.<br>b) 10.10.1996 |
| 61       | SPD                      | Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau | a) Fragestunde:<br>Sanierung des so genannten Schürmann-Baus in Bonn<br>b) 13/7013  | Rücknahme des Antrags <sup>6</sup> | –                    | a) 159.<br>b) 26.2.1997  |
| 62       | SPD                      | Bundesminister der Finanzen                            | a) Aktuelle Stunde<br>betr. Einschätzung der Ausbildungsplatzsituation und des Handlungsbedarfs durch die Bundesregierung<br>b) –                       | Ablehnung                          | –                    | a) 175.<br>b) 15.5.1997  |
| 63       | SPD                      | Bundeskanzler  | a) Aktuelle Stunde zur Erklärung des Bundeskanzlers, dass eine Halbierung der Arbeitslosenzahlen bis zum Jahre 2000 nicht mehr zu erreichen sei<br>b) – | Ablehnung                          | –                    | a) 213.<br>b) 15.1.1998  |

<sup>4</sup> Keine Abstimmung auf Grund der Ankündigung, Bundesminister *Manfred Kanther* befinde sich auf dem Weg in das Plenum; der Bundesminister nimmt kurze Zeit später an der Plenarsitzung teil.

<sup>5</sup> Keine Abstimmung auf Grund der Ankündigung, Bundesverkehrsminister *Matthias Wissmann* befinde sich auf dem Weg in das Plenum; der Bundesminister nimmt kurze Zeit später an der Plenarsitzung teil.

<sup>6</sup> Die SPD-Fraktion erwartet statt dessen „baldmöglichst eine schriftliche Antwort“ des Bundesministers *Klaus Töpfer*.

## 14. Wahlperiode (1998–2002)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                  | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache  | Abstimmungsresultat    | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum |
|----------|--------------------------|---|--|------------------------|----------------------|------------------------|
| 64       | FDP                      | Bundesminister der Finanzen                   | a) 2. und 3. Beratung Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002<br>b) 14/23   | Ablehnung              | –                    | a) 12.<br>b) 4.12.1998 |
| 65       | CDU/CSU                  | Bundesminister der Finanzen                   | a) Antrag der CDU/CSU betr. umgehender Vorlage des Bundeshaushaltes 1999<br>b) 14/184  | Ablehnung              | –                    | a) 19.<br>b) 28.1.1999 |
| 66       | CDU/CSU                  | Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung   | a) Aktuelle Stunde betr. Haltung der Bundesregierung über die bekannt gewordenen Pläne des Bundesarbeitsministers, die Rentenanpassung für die Jahre 2000 und 2001 zu halbieren und zu der beabsichtigten Neuregelung zum Schlechtwettergeld<br>b) – | – <sup>7</sup>         | ja <sup>8</sup>      | a) 42.<br>b) 10.6.1999 |
| 67       | CDU/CSU                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie | a) Fragestunde: Aus dem Bereich des Bundeskanzlers und Bundeskanzleramtes zum Hausbau von Bodo Hombach<br>b) 14/1189   | Ablehnung <sup>9</sup> | –                    | a) 46.<br>b) 23.6.1999 |

<sup>7</sup> Keine Abstimmung nachdem dem darauf folgenden Antrag auf Unterbrechung der Sitzung durch Vizepräsidentin *Antje Vollmer* stattgegeben wurde.

<sup>8</sup> Unterbrechung der Sitzung von 1 Std. 47 Min. bis zum Erscheinen von Bundesarbeitsminister *Walter Riester*.

<sup>9</sup> Unterbrechung der Sitzung nach Wiederholung des Herbeirufungsantrags. Erneute Ablehnung.

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat                 | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|---|---|-------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 68       | CDU/CSU                  | Bundesminister des Innern                   | a) Antrag der CDU/CSU betr. Modernes europäisches Asyl- und Ausländerrecht<br>b) 14/2695  | Ablehnung                           | –                    | a) 93.<br>b) 16.3.2000  |
| 69       | CDU/CSU                  | Bundesminister der Finanzen                 | a) Befragung der Bundesregierung zum Bericht über die Entwicklung der Konvergenz in der Europäischen Union im Jahre 1999<br>b) –                            | Ablehnung                           | –                    | a) 113.<br>b) 5.7.2000  |
| 70       | FDP                      | Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung | a) Aktuelle Stunde betr. Haltung der Bundesregierung zur Fortgeltung des Ladenschlussgesetzes nach den Sanktionen gegen eine thüringische Friseurin<br>b) – | Ablehnung                           | –                    | a) 121.<br>b) 28.9.2000 |
| 71       | CDU/CSU                  | Mitglied des Bundesfinanzministeriums       | a) 2. und 3. Beratung Ökosteueraufhebungsgesetz<br>b) 14/4097   | Rücknahme des Antrags <sup>10</sup> | –                    | a) 152.<br>b) 15.2.2001 |
| 72       | PDS                      | Bundesminister der Verteidigung             | a) Aktuelle Stunde betr. Haltung der Bundesregierung zu aktuellen Berichten über die Gründe zum Eintritt in den Kosovo-Krieg<br>b) –                        | Ablehnung <sup>11</sup>             | –                    | a) 153.<br>b) 16.2.2001 |

<sup>10</sup> Staatssekretärin *Barbara Hendricks* erscheint kurz nach der Antragstellung.

<sup>11</sup> Parlamentarische Staatssekretärin *Brigitte Schulte* ist anwesend

| Ifd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                  | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache  | Abstimmungsresultat                    | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|---|--|--|----------------------|-------------------------|
| 73       | FDP                      | Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung   | a) Fragestunde,<br>Diverse Anfragen<br>b) 14/6272  | Zustimmung                             | ja <sup>12</sup>     | a) 175.<br>b) 20.6.2001 |
| 74       | FDP                      | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie | a) Antrag der FDP<br>betr. Neue Wachstumsmöglichkeiten mit<br>durchgreifenden wirtschaftspolitischen<br>Reformen schaffen – Blitzprogramm für die<br>deutsche Wirtschaft<br>b) 14/6446 | Ablehnung                              | –                    | a) 180.<br>b) 29.6.2001 |
| 75       | CDU/CSU                  | Bundeskanzler                                 | a) Antrag der FDP<br>betr. Neue Wachstumsmöglichkeiten mit<br>durchgreifenden wirtschaftspolitischen<br>Reformen schaffen – Blitzprogramm für die<br>deutsche Wirtschaft<br>b) 14/6446 | Rücknahme des<br>Antrags <sup>13</sup> | –                    | a) 180.<br>b) 29.6.2001 |
| 76       | CDU/CSU                  | Bundeskanzler                                 | a) Antrag der FDP<br>betr. Regierungserklärung des Bundeskanzlers<br>zu den Vorhaben der Bundesregierung zur<br>Bewältigung der aktuellen politischen<br>Herausforderung<br>b) 14/8281 | Ablehnung                              | –                    | a) 222.<br>b) 1.3.2002  |
| 77       | CDU/CSU                  | Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung   | a) 2. und 3. Beratung des Gesetzes zur<br>Verlängerung von Übergangsregelungen im<br>Bundessozialhilfegesetz<br>b) 14/8010, 14/7280  | ohne<br>Abstimmung <sup>14</sup>       | –                    | a) 224.<br>b) 14.3.2002 |

<sup>12</sup> Nach Abstimmung Unterbrechung der Sitzung für 29 Minuten bis zum Erscheinen von Arbeitsminister *Walter Riester*.

<sup>13</sup> Rücknahme des Antrags aufgrund des Abstimmungsergebnisses des vorherigen Antrags.

## 15. Wahlperiode (2002–2005)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung   | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|--|---|---------------------|----------------------|-------------------------|
| 78       | CDU/CSU                  | Bundeskanzler,<br>Bundesminister für<br>Wirtschaft und<br>Technologie,<br>Bundesminister der<br>Finanzen | a) Aussprache zur Regierungserklärung des<br>Bundeskanzlers<br>b) –   | Ablehnung           | –                    | a) 6.<br>b) 31.10.2002  |
| 79       | CDU/CSU                  | Bundesminister der<br>Finanzen   | a) Sofortiger Beginn der Strukturreformen auf<br>dem Arbeitsmarkt, in der Finanz-, Haushalts<br>sowie Sozialpolitik angesichts wegbrechender<br>Steuereinnahmen , dramatischer<br>Arbeitslosenzahlen und der Nichteinhaltung<br>des europäischen Stabilitätspakts<br>b) – | Ablehnung           | –                    | a) 45.<br>b) 21.5.2003  |
| 80       | CDU/CSU                  | Bundesminister der<br>Finanzen   | a) Haltung der Bundesregierung zum<br>Eingeständnis des Bundesfinanzministers, dass<br>er 2003 für den Bund mit über 40 Milliarden<br>Euro die höchsten Schulden in der Geschichte<br>der Bundesrepublik aufnehmen wird<br>b) –   | Ablehnung           | –                    | a) 65.<br>b) 15.10.2003 |
| 81       | FDP                      | Bundesaußenminister  | a) Initiative zur Aufhebung des Rüstungsembargo<br>gegenüber der Volksrepublik China<br>b) –  | Annahme             | ja <sup>15</sup>     | a) 81.<br>b) 10.12.2003 |

---

<sup>14</sup> Antrag vor Abstimmung erledigt durch die Anwesenheit von Arbeitsminister *Walter Riester*.

<sup>15</sup> Unterbrechung der Sitzung von 15 Minuten bis zum Erscheinen des Bundesaußenminister *Joschka Fischer*

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache                       | Abstimmungsresultat | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum   |
|----------|--------------------------|------------------------------|---|---------------------|----------------------|--------------------------|
| 82       | FDP                      | Bundesaußenminister          | a) EU-Waffenembargo gegenüber der Volksrepublik China<br>b) – | Ablehnung           | –                    | a) 147.<br>b) 15.12.2004 |

## 16. Wahlperiode (2005–2009)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                                 | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum |
|----------|--------------------------|--|---|---------------------|----------------------|------------------------|
| 83       | FDP                      | Bundesminister für Arbeit und Soziales                       | a) Aktuelle Stunde<br>betr. Haltung der Bundesregierung zur Berufung von Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder zum Aufsichtsratsvorsitzenden des Konsortiums Nordeuropäische Gaspipeline (NEGP)<br>b) –   | Annahme             | –                    | a) 8.<br>b) 15.12.2005 |
| 84       | B 90/GR                  | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend    | a) Antrag:<br>Gleichstellung auf dem Arbeitsmarkt verwirklichen - Innovationshemmnis Männerdominanz beenden<br>b) 16/712  | Annahme             | –                    | a) 22.<br>b) 9.3.2006  |
| 85       | B 90/GR                  | Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | a) Aktuelle Stunde<br>betr. Beitrag des Energiegipfels zu Energieversorgungssituation und zur Verringerung der Gefahren durch Atomkraft und Klimawandel<br>b) –   | Ablehnung           | –                    | a) 32.<br>b) 6.4.2006  |
| 86       | B 90/GR                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie                | a) Antrag:<br>Gesetzliche Regelung für frühere Mitglieder der Bundesregierung und Staatssekretäre zur Untersagung von Tätigkeiten in der Privatwirtschaft, die mit ihrer ehemaligen Tätigkeit für die Bundesregierung im Zusammenhang stehen<br>b) 16/846 | Ablehnung           | –                    | a) 35.<br>b) 11.5.2006 |

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung  | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache  | Abstimmungsresultat                   | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|---|--|---------------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 87       | B 90/GR                  | Bundesminister der Finanzen   | a) Steueränderungsgesetz 2007<br>b) 16/1545  | Feststellung der Beschlussunfähigkeit | –                    | a) 36.<br>b) 19.5.2006  |
| 88       | FDP                      | Verteidigungsminister   | a) Fragestunde,<br>Frage 6: Ausstieg aus der nuklearen Teilhabe<br>Frage 7: Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr<br>b) 16/2923   | Annahme                               | ja <sup>16</sup>     | a) 56.<br>b) 18.10.2006 |
| 89       | B 90/GR                  | Bundesminister für Arbeit und Soziales                                | a) Antrag<br>Zukunft der Arbeit gestalten statt Arbeitslosigkeit<br>b) 16/2792   | Ablehnung                             | –                    | a) 60.<br>b) 26.10.2006 |
| 90       | B 90/GR                  | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend             | a) Antrag der Fraktion DIE LINKE.:<br>Elternbeitragsfreie Kinderbetreuung;<br>Antrag von B 90/GR:<br>Leben und arbeiten mit Kindern möglich machen;<br>Antrag von B 90/GR:<br>Kinder fördern und Vereinbarkeit von Beruf und Familie stärken - Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ausweiten<br>b) 16/453, 16/552, 16/1673, 16/3219 | Feststellung der Beschlussunfähigkeit | –                    | a) 95.<br>b) 27.04.2007 |
| 91       | B 90/GR                  | Bundesminister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramtes | a) Fragestunde,<br>Fragen 2 und 3:<br>Korruptionsaffäre in Sachsen<br>b) 16/5581   | Ablehnung                             | –                    | a) 102.<br>b) 13.6.2007 |

<sup>16</sup> Unterbrechung der Sitzung für 15 Minuten bis zum Eintreffen des Verteidigungsminister *Franz Josef Jung*.

| Ifd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung   | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache  | Abstimmungsresultat           | unmittelbarer Erfolg | a) StenBer<br>b) Datum  |
|----------|--------------------------|--|--|-------------------------------|----------------------|-------------------------|
| 92       | B 90/GR                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie;<br>Bundesministerin für Bildung und Forschung | a) Aktuelle Stunde:<br>Computermesse CeBit - IT-Forschung als Wachstumsimpuls für Deutschland<br>b) –                          | Ablehnung                     | –                    | a) 147.<br>b) 5.3.2008  |
| 93       | B 90/GR                  | Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz                           | a) Aktuelle Stunde:<br>Überfällige Strategien der Bundesregierung zur Lösung der Welternährungskrise<br>b) –                   | ohne Abstimmung <sup>17</sup> | –                    | a) 156.<br>b) 23.4.2008 |
| 94       | B 90/GR                  | Bundesminister des Inneren   | a) Fragestunde,<br>Frage 1: Speicherung von Verbindungsdaten der Telefonate leitender Mitarbeiter der Telekom AG<br>b) 16/9297 | Annahme                       | – <sup>18</sup>      | a) 162.<br>b) 28.5.2008 |

<sup>17</sup> Erledigung durch unmittelbares Erscheinen des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz *Horst Seehofer*.

<sup>18</sup> Bundesinnenminister *Wolfgang Schäuble* bittet, sein Fernbleiben zu entschuldigen.

## 17. Wahlperiode (2009–2013)

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                              | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat | unmittelbarer Erfolg | c) StenBer<br>d) Datum  |
|----------|--------------------------|---|---|---------------------|----------------------|-------------------------|
| 95       | B 90/GR                  | Bundesminister der Finanzen                               | a) Befragung der Bundesregierung, hier: Wachstumsbeschleunigungsgesetz<br>b) –  | Ablehnung           | –                    | a) 8.<br>b) 2.12.2009   |
| 96       | SPD                      | Bundesminister für Verteidigung                           | a) Fragestunde<br>Dringliche Frage 4 und 5 zum Brief des früheren Staatssekretärs Dr. <i>Peter Wichert</i> an das Bundesministerium der Verteidigung betreffend Richtigstellung der Presseberichte über die Umstände seiner Entlassung; Information von Bundesminister Dr. <i>Karl-Theodor Freiherr zu Guttenberg</i> am 25. November 2005 durch Generalinspekteur <i>Wolfgang Schneiderhan</i> und Staatssekretär Dr. <i>Peter Wichert</i> über das Vorliegen weiterer Berichte zu dem Vorfall am Kunduz-Fluss<br>b) – | Ablehnung           | –                    | a) 11.<br>b) 16.12.2009 |
| 97       | B 90/GR                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie             | a) 1. Beratung des Gesetzes zur Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch<br>b) 17/3958; 17/3982   | Ablehnung           | –                    | a) 77.<br>b) 1.12.2010  |
| 98       | B 90/GR                  | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | a) Antrag von Abgeordneten der SPD: Entgeltgleichheit zwischen Männern und Frauen gesetzlich durchsetzen<br>b) 17/5038  | Ablehnung           | –                    | a) 102.<br>b) 7.4.2011  |

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                                 | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache  | Abstimmungsresultat   | unmittelbarer Erfolg | c) StenBer<br>d) Datum  |
|----------|--------------------------|--|--|-----------------------|----------------------|-------------------------|
| 99       | B 90/GR                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie                | a) Zusatzfrage von <i>Volker Beck</i> (B90/GR):<br>Waffenlieferungen an Saudi-Arabien<br>b) –  | Rücknahme des Antrags | –                    | a) 119.<br>b) 6.6.2011  |
| 100      | DIE LINKE.               | Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit | a) Fragestunde,<br>Frage 5 und 6: Lagerung von Brennelementen stillgelegter Atomkraftwerke<br>b) 17/7083   | Annahme               | ja <sup>19</sup>     | c) 129.<br>d) 28.9.2011 |
| 101      | SPD                      | Bundesministerin für Arbeit und Soziales                     | a) Antrag von Abgeordneten der SPD:<br>Langfristige Perspektive statt sachgrundlose Befristung;<br>Antrag von Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE.:<br>Befristung von Arbeitsverhältnissen eindämmen;<br>Antrag von Abgeordneten der Fraktion B 90/GR:<br>Kein Sachgrund, keine Befristung – Befristete Arbeitsverträge begrenzen<br>b) 17/1769, 17/1968, 17/2922, 17/4180 | Ablehnung             | –                    | a) 130.<br>b) 29.9.2011 |
| 102      | DIE LINKE.               | Bundesministerin für Arbeit und Soziales                     | a) 2. und 3. Beratung des Gesetzes über die Festsetzung eines Mindestlohnes (Mindestlohngesetz – MLG)<br>b) 17/4665 (neu), 17/8385   | Ablehnung             | –                    | a) 153.<br>b) 20.1.2012 |

<sup>19</sup> Verschiebung des Tagesordnungspunktes und Unterbrechung der Sitzung von 15.38 Uhr bis 16.13 Uhr bis zum Eintreffen des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit *Norbert Röttgen*.

| lfd. Nr. | Antragsteller (Fraktion) | Mitglied der Bundesregierung                              | a) Beratungsgegenstand<br>b) Drucksache   | Abstimmungsresultat           | unmittelbarer Erfolg | c) StenBer<br>d) Datum   |
|----------|--------------------------|---|---|-------------------------------|----------------------|--------------------------|
| 103      | B 90/GR                  | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | a) Aktuelle Stunde:<br>Wettbewerbsnachteile für deutsche Unternehmen wegen Nichterfüllung der Frauenquote bei Führungskräften<br>b) – | ohne Abstimmung <sup>20</sup> | ja                   | a) 171.<br>b) 28.3.2012  |
| 104      | DIE LINKE.               | Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | a) 2. und 3. Beratung des Gesetzes zu Änderungen im Bereich der geringfügigen Beschäftigungen<br>b) 17/10773, 17/11174, 17/11178      | Ablehnung                     | –                    | a) 201.<br>b) 25.10.2012 |
| 105      | B 90/GR                  | Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung      | a) Fragestunde,<br>Frage 5: Eröffnungstermin für den Flughafen Berlin Brandenburg (BER)<br>b) 17/12041, 17/12049                      | Ablehnung                     | –                    | a) 216.<br>b) 16.1.2013  |
| 106      | B 90/GR                  | Bundesminister für Wirtschaft und Technologie             | a) Große Anfrage von B 90/GR:<br>Der 4. Armuts- und Reichtumsbericht<br>b) 17/11900   | Ablehnung                     | –                    | a) 222.<br>b) 21.2.2013  |

<sup>20</sup> Erledigt durch die Anwesenheit des Parlamentarischen Staatssekretärs *Hermann Kues*, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Statistik der Herbeirufungen von Regierungsgliedern

In der folgenden Statistik wird zusammengefasst, in welcher Weise die bisherigen Anträge auf Herbeirufungen von Regierungsgliedern zu Plenarsitzungen behandelt worden sind.

|   | 12. WP<br>1990–1994 | 13. WP<br>1994–1998 | 14. WP<br>1998–2002 | 15. WP<br>2002–2005 | 16. WP<br>2005–2009 | 17. WP<br>2009–2013 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Anträge auf Herbeirufungen von Regierungsgliedern | 2                   | 9                   | 14                  | 5                   | 12                  | 12                  |
| – davon einstimmig angenommen                     | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| – davon mit Mehrheit zugestimmt                   | 1                   | 1                   | 1                   | 1                   | 4                   | 1                   |
| – davon bei Stimmgleichheit abgelehnt             | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   |
| – davon mit Mehrheit abgelehnt                    | 1                   | 4                   | 9                   | 4                   | 5                   | 9                   |
| – davon ohne Abstimmung                           | 0                   | 3                   | 2                   | 0                   | 1                   | 1                   |
| – davon zurückgezogen / zurückgestellt / Verzicht | 0                   | 1                   | 2                   | 0                   | 0                   | 1                   |
| – dabei Beschlussunfähigkeit festgestellt         | 0                   | 0                   | 0                   | 0                   | 2                   | 0                   |

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 6.17.